



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Flughafen Friedrichshafen GmbH - Jahresabschluss 2019 und Tätigkeitsbericht
---------------	--

Frühere Beratungen:	Keine
----------------------------	-------

Anlagen:	Anlage 1: Bilanz Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 3: Lagebericht Anlage 4: FPS (stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)
-----------------	--

Sachvortrag :	Herr Wehr, Geschäftsführer FFG	Zeitdauer (ca.):	15 Min.
----------------------	--------------------------------	-------------------------	---------

Beschlussvorschlag:	<ol style="list-style-type: none">1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der Lagebericht der Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG) sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH vom 31.03.2020 werden zur Kenntnis genommen.2. Der Kreistag billigt den Beschluss der Gesellschafterversammlung:<ol style="list-style-type: none">a) Der Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 32.874.580,58 Euro und einem Jahresfehlbetrag von -2.767.902,93 Euro wird festgestellt.b) Aus dem zum 31.12.2019 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2.767.902,93 Euro und den Verlustvorträgen aus Vorjahren in Höhe von -6.776.429,47 Euro ergibt sich ein Bilanzverlust von -9.544.332,40 Euro, der auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen wird.c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.d) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.3. Der Kreistag nimmt den Jahresabschluss der Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH zur Kenntnis.
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Finanzen, Verwaltung und Kultur	Beschluss	14.07.2020	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>	Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>
Produkt: _____	Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____	
Sachkonto: _____	
Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro	

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>	Investitionshaushalt: <input type="checkbox"/>
Produkt: _____	Investitions-Nr. _____
Kostenstelle: _____	
Sachkonto: _____	

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2
<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3	<input type="checkbox"/> Dezernat 4	<input type="checkbox"/>

1. Ausgangslage:

Der Landkreis Bodenseekreis ist an der Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG) mit einer Stammeinlage von 4.923.649 Euro zu 39,38 % beteiligt. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Nach § 104 GemO i.V.m. § 48 LKrO können dem Vertreter des Bodenseekreises für die Gesellschafterversammlung Weisungen erteilt werden. Der Kreistag erhält hiermit wichtige Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

Im Aufsichtsrat vertreten folgende Personen die Interessen des Landkreises:

- ELB Christoph Keckeisen
- Angelika Zimmermann (Geschäftsführerin ZIM Flugsitz GmbH)
- Petra Rossbrey

Ebenfalls im Kreistag sind die Mandatsträger, welche auch vom Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen gewählt wurden:

- Dr. Stefan Köhler

2. Sachverhalt:

a) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss für das Jahr 2019 geprüft und der FFG mit Datum vom 31. März 2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf d) in dieser Vorlage verwiesen.

b) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von - 2.767.902,93 Euro aus und liegt somit rund 850 Tsd. Euro unter Vorjahr. Die Umsatzerlöse sind nach der Germania-Insolvenz, die in 2018 noch einen Gesamtumsatz von 2.900 Tsd. Euro generierte, gegenüber Vorjahr um rund 1.700 Tsd. Euro zurückgegangen. Im Aufwandsbereich (Material und externe Dienstleistungen, Personal sowie Abschreibungen) konnten im Vergleich zu 2018 Reduktionen von rund 800 Tsd. Euro erreicht werden. Kumuliert mit den Verlustvorträgen aus Vorjahren in Höhe von -6.776.429,47 Euro ergibt sich ein Bilanzverlust von -9.544.332,40 Euro, der auf das nächste Geschäftsjahr vorge tragen wird.

c) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen hat sich um 941 Tsd. Euro auf 28.713 Tsd. Euro reduziert. Ursächlich hierfür war, dass die Abschreibungen in Höhe von 2.058 Tsd. Euro die Neuinvestitionen von 1.116 Tsd. Euro deutlich überstiegen haben.

Das gezeichnete Kapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Bilanzverlust hat sich um den Jahresfehlbetrag 2019 erhöht.

Bei den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um die Darlehen, bzw. Darlehensteilbeträge, die ausgehend vom Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren aufweisen. Im Berichtsjahr wurde ein endfälliges Darlehen in Höhe von 7.000 Tsd. Euro teilweise getilgt und teilweise umgeschuldet. Weitere neue Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Leistungsverbindlichkeiten gegenüber der Flughafen und Service GmbH, Friedrichshafen.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit beträgt -1.103 Tsd. Euro.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 1.635 Tsd. Euro.

d) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und den dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Der Prüfungsauftrag der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Abs. 2 Nr.2 und 2 HGrG. Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2019 gegeben war.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung wird im beigefügten Lagebericht verwiesen.

e) Befangenheit

Aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der FFG GmbH besteht für folgende Kreis- tagsmitglieder Befangenheit:

- ELB Christoph Keckeisen
- Dr. Stefan Köhler

f) Finanzbeziehungen

Zahlungen von der FFG an den Bodenseekreis

- ⇒ 150,00 Euro Spende „Leben am See“
- ⇒ 700,00 Euro Erstattung Gebühren
- ⇒ 179.556,53 Euro Zinsen aus gewährten Gesellschafterdarlehen
- ⇒ 196.390,90 Euro Tilgung für gewährte Gesellschafterdarlehen

Zahlungen vom Bodenseekreis an die FFG

- ⇒ 2.284.040 Euro 2. Rate Gesellschafterdarlehen

Vom Bodenseekreis gewährte Darlehen

⇒ 1.378.300 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2016

Laufzeit: bis 31.12.2024

Zins: 2,0 % p.a.

Restschuld zum 31.12.2019: 1.078.300,00 Euro

Zinsen 2019: 24.166,00 Euro

Tilgung 2019: 130.000,00 Euro

⇒ 655.865 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2018 (Risk Share)

Laufzeit: bis 31.12.2024

Zins: 3,0 % p.a.

Restschuld zum 31.12.2019: 630.865,00 Euro

Zinsen 2019: 19.375,95 Euro

Tilgung 2019: 15.000,00 Euro

⇒ 6.852.120 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2018

Auszahlung 2019 (2. Von 3 Raten): 2.284.040,00 Euro

Laufzeit: 01.05.2018 bis 31.12.2027

Zins: 3,0 %

Restschuld zum 31.12.2019: 4.482.428,50 Euro

Zinsen 2019: 136.014,58 Euro

Tilgung 2019: 51.390,90 Euro

Vom Bodenseekreis gewährte Kapitaleinlage

⇒ 85.000 Euro Kapitaleinlage

(Umwandlung im Jahr 2015 gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB)

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der Bericht hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.